

**Wie versprochen – nach der DM-Jugend sind die Planungen
abgeschlossen:**

**Das Deutsche Jugend-National-Team
für die Europameisterschaft 2012 in Belgien (31.10.-04.11.) steht!**



Moritz Leibelt (NRW):

- ...
- Vize-Weltmeister 2011
- NRW Hallenmeister Jugend 2011
- 1. Platz Jugendländermasters 2012
- Deutscher Meister Jugend 2012
- ...

Moritz strahlt durch seine Erfahrung eine nötige Sachlichkeit und eine souveräne Ruhe aus, auf dessen technische Stärke das Team jederzeit und in jeder Situation bauen kann. Seine Übersicht sorgt innerhalb des Teams immer durchgehend für Verlässlichkeit und Selbstvertrauen.



Simon Striegel (BaWü):

- ...
- Deutscher Meister Cadet 2010
- 5. Platz der Europameisterschaft 2010
- Deutscher Meister Jugend 2011
- Vize-Weltmeister 2011
- ...

Simon ist der „Bauchspieler“ im Team, der durch seine Lockerheit und seinen Spaß im Spiel durchaus in der Lage ist, seine Mitspieler in brenzligen Situationen nach vorne zu pushen und auch zielorientiert mit zu ziehen.



Niklas Flocken (NRW):

- ...
- NRW Tireurmeister Jugend 2011
- 1. Platz Jugendländermasters 2012
- Niedersachsen Tireurmeister 2012
- Deutscher Meister Jugend 2012
- ...

Niklas ist ein Spieler, der in seiner Tireur-Position dem Team die notwendige Rückendeckung gibt, weil auf seine Ausgeglichenheit und auch seine nach außen fast schon stoisch demonstrierte Emotionslosigkeit (er bezeichnet es als Pokerface!) jederzeit und in jeder Situation Verlass ist.



Vincent Probst (Bayern):

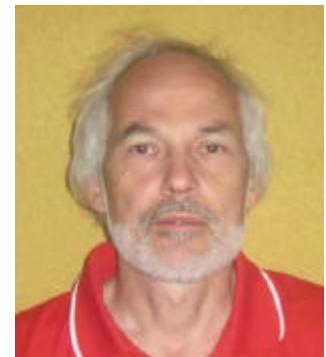
- ...
- 1. Platz Jugendländermasters 2011
- 5. Platz DM-Senioren-Tireur 2011
- LM Bayern Jugend Tete-a-Tete 2012
- Deutscher Meister Jugend 2012
- ...

Vincent hat sich nicht allein durch die erfolgreich als Deutscher Meister abgeschlossene Jugendmeisterschaft 2012 qualifiziert, sondern bereits in der Vergangenheit bei verschiedenen Events beweisen können, dass er sich übergangslos und ohne erkennbare Defizite in ein eingespieltes Team einfügen kann und mit seiner spielerischen Klasse eine Bereicherung für seine Mitspieler darstellt.

Sämtliche Spieler haben durchaus ihre bevorzugten Positionen im Team, sind aber jederzeit in der Lage, bei notwendigen Rotationen jede Position voll auszufüllen. Außerdem ist jeder Einzelne von ihnen fähig, sich selbst uneingeschränkt in den Dienst der Mannschaft zu stellen – Alles-in-Allem ein homogenes Team!



Komplettiert wird das Team durch Bundestrainer und Coach Bernd Wormer, der mit langjähriger Erfahrung im Jugendkader BaWü und nach der erfolgreichen Weltmeisterschaft 2011 nun bereits im 2. Jahr die Jugend-Nationalmannschaft zu einem Groß-Event führt. Durch den engen Kontakt zu den Spielern wird er sein Möglichstes tun, um aus jedem Spieler die maximale Leistung heraus zu kitzeln und das Team auch in Stress-Situationen jederzeit zusammen zu halten.



Als „chef de delegation“ sorgt Raymund Meier (DPV-Vizepräsident-Jugend) bereits im Vorfeld als auch während der EM für die optimalen Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um jegliche organisatorische „Störfaktoren“ von den Spielern fern zu halten, so dass sich jeder in vollem Umfang ausschließlich auf seinen Bereich und seine Aufgabe konzentrieren kann.

Das 6-köpfige Nationalteam ist bereit für die Herausforderung Europameisterschaft 2012.

Deutschland hat unwiderruflich den Status „Vize-Weltmeister Jugend 2011“ inne.

Auf der Europameisterschaft 2012 in Gent werden die Karten neu gemischt und ein vermeintlicher Favoriten-Status darf sich lediglich dort in den Köpfen der gegnerischen Nationen ansiedeln.

Das Team fährt mit dem Wissen nach Gent, alles für einen möglichen Erfolg getan zu haben und ganz sicher mit der größtmöglichen Motivation dort sein Bestes zu geben.

Die Vorbereitungen auf die EM sind allein mit der Nominierung noch längst nicht abgeschlossen – sie gehen jetzt erst in die „heiße Phase“:

- Ende September (28.09. – 01.10.) reist das Team nach Alicante (Spanien). Das international topbesetzte Jugendturnier dort wird als erster Gradmesser sicher sehr aufschlussreich sein.
- Beim Vorbereitungslehrgang in Duisburg/Düsseldorf (19.-21.10.) bietet sich ein letztes Mal die Möglichkeit, notwendigen Feinschliff vorzunehmen oder eventuelle Abstimmungsprobleme in den Griff zu bekommen. Zum Themenschwerpunkt „Teamfindung“ wird dort zusätzlich noch Mentaltrainerin Martina Feistel zur Verfügung stehen, die versuchen wird, das Team noch mehr zusammen zu schweißen und zielgerichtet einzustimmen.

Das Team hat bis zum Termin „EM 2012“ seine Hausaufgaben gemacht und erhofft sich alle nur mögliche Unterstützung - dort und daheim!!

Lasst es uns alle gemeinsam angehen!